

Medienmitteilung 27. Juni 2024 / kw

Spital Emmental: neuer Verwaltungsrat

Wechsel im Verwaltungsrat des Spitals Emmental: Die Generalversammlung hat Prof. Dr. med. Beat Müller als Nachfolger von Prof. Dr. med. Drahomir Aujesky gewählt.

Prof. Dr. med. Beat Müller (59) war während 15 Jahren Chefarzt und Leiter/Direktor der Medizinischen Universitätsklinik, Bereichsleiter Medizin und Mitglied der Geschäftsleitung am Kantonsspital Aarau sowie Facharzt und Ordinarius für Innere Medizin und Endokrinologie der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, bevor er im letzten Jahr die HormoKine GmbH gegründet hat, ein Unternehmen, welches sich auf strategische und nachhaltige Beratungen im Gesundheitswesen spezialisiert hat. Beat Müller hat sein Medizinstudium in Bern und Südafrika absolviert, anschliessend folgte die klinische und wissenschaftliche Ausbildung an mehreren Universitätskliniken sowie am Massachusetts General Hospital, Harvard Universität, Boston, USA. Nebst seinen klinischen Tätigkeiten war er u. a. Verwaltungsrat der Argomed AG, der grössten schweizerischen Hausärzteorganisation im «Managed Care»-Bereich, und der Psychiatrie Baselland sowie während drei Jahren Präsident der der Schweizerischen Gesellschaft Endokrinologie & Diabetologie. «Mit seiner langjährigen Berufs- und Führungserfahrung in operativen Spitalbereichen und seinen profunden Kenntnissen in der taktischen und strategischen Unternehmensführung ist Prof. Müller eine wertvolle Ergänzung für unseren Verwaltungsrat in einer Zeit, die von fortlaufenden Veränderungen geprägt ist», sagt Verwaltungsratspräsident Bernhard Antener.

Abschied nach acht Jahren

Prof. Müller folgt auf Prof. Dr. med. Drahomir Aujesky, der das Führungsgremium der Spital Emmental AG nach acht Jahren verlässt. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Prof. Aujesky für seinen Einsatz für die Spital Emmental AG. «Prof. Aujesky hat in den letzten acht Jahren dank seines strategischen Weitblicks und medizinischen Wissens massgeblich zur Weiterentwicklung unseres Spitals beigetragen und uns eine Vernetzung mit anderen Partnern des Gesundheitswesens auf nationaler Ebene erleichtert», so Bernhard Antener.

Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates – VR-Präsident Bernhard Antener, Matthias Glück, Katja Schmid, Thomas Leiser, Franziska Berger und Dr. med. Rolf Zundel – wurden für ein Jahr wiedergewählt. Die Generalversammlung der Spital Emmental AG genehmigte ausserdem Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2023 sowie den erstmals erschienenen Nachhaltigkeitsbericht.

[Bild von Prof. Müller](#) (zvg)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Bernhard Antener, Verwaltungsratspräsident, Tel. 034 408 00 40 (Sekretariat, ruft zurück)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische und psychiatrische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150 000 Menschen. Über 1600 Mitarbeitende kümmern sich rund um die Uhr an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau um das Wohl der Patientinnen und Patienten und decken nahezu alle gesundheitlichen Bedürfnisse ab. Jährlich werden im Spital Emmental über 11 000 Patientinnen und Patienten stationär und fast 80 000 Menschen ambulant behandelt. Das Spital Emmental stellt zudem rund um die Uhr den Rettungsdienst für das ganze Emmental sicher.